

Eins, Zwei, Drei - Hühnererei

Da uns das Projekt aus dem letzten Jahr so viel Freude bereitet hatte, begrüßten wir auch dieses Jahr wieder 5 Hühner des Huhnolulus bei uns im Kinderhaus St. Margareta in Margrethenaun. Für zwei Wochen übernahmen wir die Pflege und konnten die Hühner beobachten.



Wir konnten uns noch gut an die Namen erinnern, welche wir den Hühnern im letzten Jahr vergeben hatten. Doch es hatte sich etwas verändert - tatsächlich besuchten uns neue Hühner. So konnten sich auch die kleinen Kinder neue Namen ausdenken.

Beim Aufstellen des Hühnerhauses waren selbstverständlich viele Helfer dabei. Da es in den Hühnerwochen besonders sonnig war, bekamen die Hühner sogar einen Sonnenschirm in ihr Gehege.

Damit die Hühner genau wussten, wo sie ihre Eier ablegen sollen, wurden zwei Gipseier in das Hühnerhaus gelegt. Dies sorgte bei den Kindern einige Tage für viel Aufregung. Denn oftmals wurden diese Gipseier als echte Eier angesehen und so entstand der ein oder andere Fehllarm: „Die Hühner haben Eier gelegt.“

Seltsamerweise waren die Gipseier nach einigen Tagen verschwunden und leider auch nicht mehr aufzufinden.

Morgens versorgten wir die Hühner mit ausreichend Körnern, Muschelkalk, Lebensmittelresten wie beispielsweise Salat, Kartoffeln etc. und selbstverständlich frischem Wasser. Damit die Hühner sich in ihrem Hühnerhaus wohl fühlen konnten, mussten wir dies täglich reinigen und mit neuem Stroh auslegen.

Dieses Jahr legten die Hühner überwiegend über Nacht ihre Eier, sodass wir morgens mit frischen Eiern überrascht wurden. Eines Morgens lag sogar ein kaputtes Ei im Hühnerhaus. Scheinbar konnte das Huhn nicht genug Eierschale produzieren und somit achteten wir nochmals besonders darauf, dass die Hühner genug Kalk in ihrer Schüssel hatten.

In unseren Hühnerwochen hatten wir häufig Besuch von zukünftigen Kindern, die zum Schnuppern in das Kinderhaus kamen. Das Hühnergehege war hier ein besonders interessanter Ort und konnte wunderbar den Einstieg in den Tag begleiten.

Natürlich haben wir wieder unsere Hühner aus Hasendraht und Pappmasche heraus gekramt und unseren Flur dekoriert. Darüber hinaus kam uns die Idee eines Legeplans. Hier wollten wir für alle sichtbar dokumentieren, wie viele Eier die Hühner täglich gelegt haben und mit Hilfe einer Tabelle einen Überblick bekommen, wie viele Eier es über den kompletten Zeitraum wurden.



Zum Abschluss veranstalteten wir im Kinderhaus einen Waffelbacktag. Mit den vielen Eiern, die uns die Hühner geschenkt hatten, ließ sich hervorragend ein Waffelteig anrühren. War das lecker! 😊